

ÖGOM

Österreichische Gesellschaft für Orthomolekulare Medizin



Approbierte Weiterbildung für das ÖÄK-Spezialdiplom Orthomolekulare Medizin

Zum 14. Mal Basiszyklus 2014/15

Ausbildungsleitung: Dr. med. Rainer Schroth



Einige Themenschwerpunkte der Seminare

Seminar E (16)

- OM und Diabetes
- Enzymtherapie
- Mikrobiologische Therapie
- OM und rezidivierende Infekte
- OM und Fieber
- Östrogendefizit beim Mann und bei der Frau, Androgene, Burnout, Serotonin-Melatonin-Tryptophan
- OM in der Dermatologie
- Osteoporose, rheumatischer Formenkreis, Arthrose

Seminar F (11 bzw. 14)

- OM in der Zahnmedizin
- OM bei affektiven Störungen
- Infusionskonzepte
- Best Support in der Tumorthherapie
- Zusammenfassung des Fortbildungszyklus
- Prüfung

Das Seminarzentrum im südlichen Wien



Einige Themenschwerpunkte der Seminare

Seminar A (16)

- Allgemeine Einführung
- Freie Radikale und oxidativer Stress (Stoffwechselbedeutung, Messung, Pathogenese, nitrosativer Stress, Antioxidative Therapien)
- NOAEL und LOAEL
- Vitamin C
- Vitamin B5, Vitamin B12
- Coenzym Q10

Seminar B (16)

- Vitamine B1, 2, 3, 6
- Folsäure
- Carotinoide und Vitamin A
- Selen
- Alpha-Liponsäure, Biotin
- Vitamine D, E, K
- akzessorische Nährstoffe
- Eisen, Jod

Seminar C (16)

- Magnesium
- OM in der Kardiologie
- Calcium, L-Carnitin
- Mikronährstoffdiagnostik, Aminosäuren
- Fettsäurestatus
- Zink
- Schwermetallbelastung
- Bausteine der Schilddrüse
- Darmgesundheit und Stuhldiagnostik in der OM

Seminar D (16)

- Entgiftungsmechanismen
- CYP450-System
- Spurenelemente
- Mehrfach ungesättigte Fettsäuren
- Säure-Basen-Haushalt
- Homocystein
- sekundäre Pflanzenstoffe
- Tumorkachexie
- Vitamin C i.v.
- OM in der Augenheilkunde



Anmeldung zum Basiszyklus Orthomolekulare Medizin 2014/2015

Bitte ausgefüllt faxen an die ÖGOM (0043)-(0)3842-22526-41

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Seminar A

7. bis 8. März 2014

Seminar B

27. bis 28. Juni 2014

Seminar C

19. bis 20. September 2014

Seminar D

21. bis 22. November 2014

Seminar E

17. bis 18. April 2015

Seminar F

8. bis 9. Mai 2015

Anmeldung zur Prüfung 2015

Vorname:

Straße:

E-mail:

Med. Fachgebiet:

Name:

PLZ/Ort:

Tel.:

Arztnummer der ÖÄK für online-Buchung der DPP-Punkte

Turnusarzt im _____ Jahr (Stellennachweis beigeschlossen)

MedizinstudentIn im letzten Studienabschnitt (Studiennachweis beigeschlossen)

Datum/Ort:

ÖGOM-Mitgliedschaft

Unterschrift:

Ich möchte Mitglied der ÖGOM werden und bitte um Zusendung von Info und Aufnahmeantrag.

Mikronährstoffe in der Medizin - Eine unverzichtbare Bereicherung

Machen Sie sich kompetent im therapeutischen Umgang mit Vitaminen, Mineralien, Aminosäuren, Fettsäuren, akzessorischen Nährstoffen, Enzymen, Hormonen und sekundären Pflanzenstoffen! Erkennen Sie die Symptomatik von Defiziten, gestörten Balancen oder Overloads (z.B. auch Schwermetalle)!

Verschaffen Sie sich das Know-How orthomolekularer Prävention und Therapie!

Geben Sie Ihrer Praxis ein besonderes Profil und eröffnen Sie Ihren Patienten damit neue Wege in der Prävention und Therapie von Krankheiten!

Ziel der firmenunabhängigen sechsteiligen Fortbildung soll auch sein, Ihnen mehr Freude, Erfüllung und Erfolg in ihrer täglichen Arbeit zu bringen.

Unsere Ausbildungen vermitteln Ihnen effiziente, bewährte Therapiekonzepte, die sich auf medizinischem Boden bewegen. Wir sind Praktiker, Erfolg und Effizienz sind uns wichtig. Wir zeigen Ihnen anhand praktischer Beispiele, was OM kann, aber auch, wo sie ihre Grenzen hat.

Profitieren Sie von der Erfahrung der **ÖGOM**, die seit 2001 diese Ausbildung anbietet. Sie finden uns unter: www.oegom.at
E-Mail: oegom@oegom.at, Tel. 0664 / 4457651; Fax: 03842 / 22526-41

Ausbildungsleiter und ständiger Referent

Dr. med. Rainer Schroth, Obervellach (Kärnten/Österreich)



Fach: Allgemeinmedizin
Ausbildungsleiter, Gründungsmitglied und Obmann der ÖGOM.
Niedergelassener Arzt und Ärztlicher Leiter der SKA Die Schrothkur. Orthomolekularmedizinisch tätig seit über 30 Jahren.
OM-Fachreferent bei zahlreichen internationalen Kongressen und Seminaren zur OM.

Referenten

Ständige Referenten seit dem 1. Zyklus

Dr. med. Siegfried Schlett, München (Deutschland)



berufliche Tätigkeit: Apotheker
stellv. Obmann der ÖGOM
1996 Entwicklung eines Ausbildungscurriculums Orthomolekulare Medizin, das als Basis für das Diplom-Curriculum diente.
Seit 1996 als Referent für OM in der Aus- und Fortbildung in Deutschland und Österreich tätig

Dr. med. Eva-Maria Höller, Wien (Österreich)



Fach: Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde mit den Schwerpunkten Kieferorthopädie und Komplementärmedizin, Ausbildungen auch für Parodontologie, Implantologie
Gründungsmitglied der ÖGOM
Seit vielen Jahren als Fachreferentin, u. a. auch für den Bereich Orthomolekularmedizin in der Zahnmedizin, tätig Organisation der komplementären Ausbildung für Zahnärzte mit Kammerdiplom

Regelmäßige Gastreferenten u. a. (alphabetisch)

Dr. rer. nat. Wolfgang Bayer, Stuttgart (Deutschland)



Fach: Chemie
1971 - 1978 Studium der Chemie in Freiburg und Tübingen. Seither tätig in der Leitung des Laboratoriums für Spektralanalytische und Biologische Untersuchungen Dr. Bayer in Stuttgart.
Zahlreiche Publikationen über Mikronährstoffe und immunologische Diagnostik.
Schriftleiter der Zeitschrift „ERNÄHRUNG & MEDIZIN. Seit vielen Jahren Fachreferent für labordiagnostische Themen.

Dr. med. Eva Meigel, Hamburg (Deutschland)



Seit 1982 niedergelassene Dermatologin in Hamburg
Zusatzgebiete: Allergologie, ambulante Operationen, dermatologische Onkologie, wissenschaftliche Kosmetologie, Ernährungsmedizin
ESAAM-Zertifizierung in Anti-Aging- und Präventionsmedizin, ÖGOM-Diplom für Orthomolekulare Medizin. 1998 Gründung des Institutes

SKIN CARE für wissenschaftliche Kosmetologie, 1999 Gründung des Laserzentrum City. Vorstand der Arbeitsgem. assoziierte dermatologische Institute von 2001-2006. Vorstandsmitglied der German Society of Anti Aging Medicine von 2002-2007. Leitung von Weiterbildungskursen in Hautverjüngung und Anti-Aging-Medizin im Institut für dermatologische Anti-Aging-Behandlung in Hamburg

Referenten

Regelmäßige Gastreferenten u. a. (Fortsetzung)

Dr. med. Markus Pfisterer, Heilbronn (Deutschland). Studium der



Medizin und Promotion in Heidelberg. Seit 2000 niedergelassener Arzt in eigener Praxis. Zertifizierte Schwerpunktpraxis in Ernährungsmedizin. FOM-Diplom für orthomolekulare Medizin, Akupunktur-A-Diplom – Biologische Tumorthherapie. Referent bei zahlreichen Fortbildungen in Deutschland und im Ausland
Wiss. Beirat der GfA (Gesellschaft für angewandte Aminosäureforschung, München)
Fachredaktion bei PreventNetwork
Publikationen und Buchbeiträge im Bereich Naturheilkunde
Wiss. Leiter des Heilbronner Naturheilkundetages

Dr. med. John van Limburg Stirum, Kilchberg (Schweiz)



Fach: Allgemeinmedizin, Schwerpunkt: wissenschaftliche integrative Medizin
zertifizierte Zusatzausbildungen in Akupunktur, TCM, Neuraltherapie, Orthomolekularmedizin, Ernährungsheilkunde u.a.
Seit 1985 in eigener Praxis tätig, seit 1997 auch Leiter des Medizinischen Zentrums Seegarten, Kilchberg. Kritische wissenschaftliche Evaluation komplementärmedizinischer Methoden, Schwerpunkte: Säure-Basen-Medizin, Zahnmedizin. Referent und Autor zu komplementärmedizinischen Themen bei Fortbildungen und in verschiedenen Medien (Fachzeitschriften, aber auch Rundfunk, TV und anderes)

Privatdozent Dr. med. Alexander Römmler,



München (Deutschland)
Facharzt für Gynäkologie mit dem Schwerpunkt Endokrinologie, Reproduktionsmedizin sowie Andrologie.
1981 gründete er das Hormonzentrum München wo er bis 2009 praktizierte.
Als Gründer und langjähriger Präsident der GSAAM e.V. (1998-2009) ist er jetzt deren Ehrenpräsident.
Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Endokrinologie, Prävention und Anti-Aging-Medizin, dazu kontinuierlich Vorträge, Uni-Vorlesung, Seminare, wissenschaftliche Artikel und Buchbeiträge

XIV. Basiszyklus Orthomolekulare Medizin

Veranstaltungsort: Seminarzentrum Am Spiegeln

1230 Wien, Johann-Hörbiger-Gasse 30
(Im Seminarzentrum besteht auch Übernachtungsmöglichkeit.
Zimmeranfragen an: rezeption@amspiegeln.at, Tel. 01-88 930 930)

Termine und Seminarzeiten:

Seminar A: 7. bis 8. März 2014

Seminar B: 27. bis 28. Juni 2014

Seminar C: 19. bis 20. September 2014

Seminar D: 21. bis 22. November 2014

Seminar E: 17. bis 18. April 2015

Fr. 16:00 bis 21:00 Uhr/Sa. 8:45 – 18:00 Uhr

Seminar F: 8. bis 9. Mai 2015 (mit Prüfungsmöglichkeit)

Fr. 16:30 bis 21:00 Uhr/Sa. 8:30 bis 18:15 Uhr

Die Anmeldung zur Prüfung kann bis 10 Tage vor dem Prüfungstermin erfolgen.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung ist Voraussetzung für die Erlangung des **ÖGOM**-Ausbildungsdiploms, das für die Beantragung des ÖÄK-Spezialdiploms erforderlich ist.

Kursgebühren:

je Einzelwochenende A – E € 345,-

Einzelwochenende F (bis Sa 13:00 Uhr) € 250,-

In den Kursgebühren sind Snacks und Getränke in den Pausen vormittags und nachmittags sowie die Seminarunterlagen enthalten.

Ermäßigungen (Rabatte können nicht addiert werden):

8 % für Mitglieder der ÖGOM

15 % für TurnusärztInnen bzw. MedizinstudentInnen im letzten Studienabschnitt (bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises)

Prüfungsgebühr:

Die Prüfungsgebühr beträgt einheitlich € 60,-

Die Seminarunterlagen sind nur in Verbindung mit dem Seminarbesuch erhältlich. Tonmitschnitte bei den Seminaren sind nicht gestattet.



**Österreichische Gesellschaft
für Orthomolekulare Medizin**